



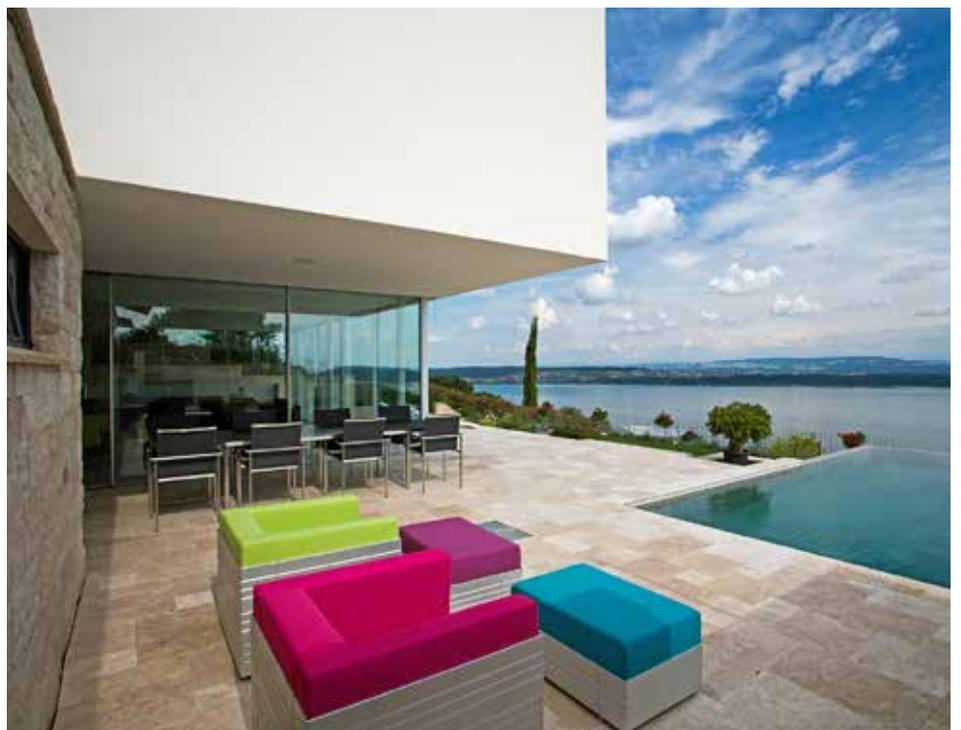
INNEN UND AUSSEN VERSCHMELZEN

Rahmenlose Fenster ermöglichen ein naturverbundenes Wohnerlebnis

Fotos: Lea Moser, Bern

Den Bielersee, die St. Peterinsel und die Alpen direkt vor der Terrassentür – wer ein Grundstück in solcher Lage besitzt, möchte auch ein Haus, das einen freien Blick in die Umgebung bietet. „Die Bauherren wünschten sich eine Aussicht, die uneingeschränkt erlebbar ist, ohne dass Balkone oder Kanzeln gebaut werden mussten“, erinnert sich Architekt Manfred Oppliger, der das moderne Einfamilienhaus entworfen und gebaut hat.

Dabei war die Hanglage nicht nur für den Entwurf bestimmend, sondern galt auch als Herausforderung zu meistern. So war eine sorgfältige Bestimmung der Höhenlage der Geschosse zwingend notwendig. Um die spektakuläre Aussicht genießen zu können, wurde das Erdgeschoss mit dem rahmenlosen Schiebefenster swissFineLine ausgestattet. Der Clou des Systems mit Dreifachverglasung ist die vollumfängliche Einfügung der hochdämmenden Leichtmetallprofile in Wände, Boden und Decken. „Auf diese Weise bleibt vom Rahmen praktisch so gut wie nichts mehr sichtbar, so dass außen und innen ineinanderfließen“, sagt Oppliger und ergänzt, dass



Bewohner und Gäste nicht nur eine einzigartige, hindernisfreie Aussicht genießen können, sondern auch ein großzügiges, helles Wohngefühl

erleben. Vor allem auch, weil sich die großflächige Fensterfront fast ganzheitlich öffnen lässt und so den Wohnraum nach außen hin erweitert. Im



Prinzip wird ein naturverbundenes Wohnerlebnis mit Fenstern erzeugt, die nicht als Fenster wahrgenommen werden. Ganz nach Belieben lassen sich die rahmenlosen Schiebefenster swiss-FineLine von der Ecke aus pfostenfrei öffnen. Zugleich ist es auch möglich, mehrere Elemente zusammen zu bewegen. Für einen besonderen Hingucker sorgen die Bodenlichtbänder, die entlang der Außenmauern eingelegt sind und diese in den Abendstunden und nachts eindrucksvoll in Szene setzen und dank Filigranverglasung eine Symbiose aus Innen und Außen bilden.

So attraktiv die rahmenlosen Fensterlösungen sind, so bequem ist auch die Handhabung. „Der Bedienkomfort wird durch eine automatische Antriebslösung erhöht“, erklärt Oppiger und ergänzt: „Somit lassen sich die Fenster durch



die Antriebstechnik rasch und nahezu geräuschlos öffnen und schließen.“ Dabei ermöglicht die Barrierefreiheit von innen nach außen eine maximale Mobilität und Bewegungsfreiheit.

www.swissfine.ch
www.oppligerarchitektur.ch